

Beschlussempfehlung
an die Stadtverordnetenversammlung

6. März 2019
1 von 2

Wasserversorgung rekommunalisieren – Gebühren erstatten

Antrag der Fraktion Kasseler Linke

- 101.18.1152 -

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Köpp

➤ **Geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Rückzahlung der unzulässigen Konzessionsabgabe erfolgt durch Verrechnung im aktuellen Wasserbezug.

Die notwendigen Finanzmittel werden aus originärem städtischem Geld und **weder** aus dem Gebührenhaushalt **noch von den städtischen Werken** bereitgestellt.

Der Magistrat wird beauftragt die Voraussetzungen und Folgenabschätzung einer kompletten Übertragung der Wasserversorgung auf den Eigenbetrieb KasselWasser zu erstellen. Diese Ausarbeitung wird in einer Ausschusssitzung für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen im **zweiten** Quartal 2019 vorgelegt.

Es erfolgt **die Rücknahme der** Beschwerde der Stadt Kassel gegen die Nichtzulassung der Revision wegen des verlorenen Verfahrens 5 A 1307/17 beim Bundesverwaltungsgericht.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: AfD (1), Kasseler Linke

Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne

Enthaltung: AfD (1), FDP+FW+Piraten

den

Beschluss

2 von 2

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der Fraktion FDP, Freie Wähler und Piraten betr. Wasserversorgung rekommunalisieren - Gebühren erstatten, 101.18.1152, wird **abgelehnt**.

Volker Zeidler
Vorsitzender

Cenk Yildiz
Schriftführer